

[Startseite](#) [Studium](#) [2015](#) Treppen, die die Welt bedeuten

Fotoausstellung

Treppen, die die Welt bedeuten

München, 02.02.2015

Wie bewegt man sich eigentlich auf Treppen? Dieser Frage geht LMU-Student Matthias Lindinger in seiner Ausstellung „Treppen, die die Welt bedeuten“ nach, die die Fachschaft Computerlinguistik vom 6. bis 8. Februar im Foyer des Gebäudes in der Oettingenstraße zeigt.



„Die Idee zur Ausstellung kam mir in einem Seminar der Theaterwissenschaften zum Thema ‚Körperlichkeit und Bewegung‘, erzählt Lindinger. Er studiert eigentlich Computerlinguistik an der LMU, im Rahmen seines Studienfachs kann er jedoch auch Seminare der Geistes- und Sozialwissenschaften belegen. „Profilbereich“ heißt dieser Teil seines Studiums, der den Studierenden die Gelegenheit bietet, Seminare anderer Fakultäten zu besuchen.

Unzählige Treppen – unterschiedlichster Art, aus verschiedensten Perspektiven sowie quer über die Welt verteilt – hat Lindinger über Jahre hinweg auf Fotos festgehalten. Im Seminar „Körper-Bewegung / Bewegungs-Bilder“ von Professor von Brincken schrieb der Student im Sommersemester schließlich einen Essay darüber, wie man sich auf Treppen bewegt – und belegte seine Analyse mit Fotografien. Herausgekommen ist die Fotoausstellung „Treppen, die die Welt bedeuten“, die vom 6. bis 8. Februar im Foyer des Gebäudes in der Oettingenstraße zu sehen ist.

Fotoausstellung „Treppen, die die Welt bedeuten“

Fotoausstellung „[Treppen, die die Welt bedeuten](#)“ vom 6. bis 8. Februar im Foyer des Gebäudes in der Oettingenstraße 67. Die

Vernissage findet am Freitag, den 6. Februar statt. Am Samstag und Sonntag ist das Gebäude von 9 bis 20 Uhr geöffnet.